

cken erbaut worden, von welchen letztern die Brücken über den Daubrawafluss mit 12 Klaftern und die über den Kleinarkabach mit 24 Klaftern Länge, ferner die Brücken über den Poklabach und die 15 Klafter lange über den Wegowkabach als die bedeutendsten hervorzuheben sind. Von den sieben erbauten Viaducten sind die bemerkenswerthesten bei Wale, bei Elbe-Teinitz und bei Auwal (siehe in unserm Atlas Tafel V, Fig. 5, 6 und 8), welcher letztere das wichtigste Bauwerk dieser Art auf der in Rede stehenden Bahnstrecke ist.

Der auf einem Pfahlrost gegründete und mit mancherlei Schwierigkeiten zu erbauen gewesene Viaduct bei Wale besteht aus fünf Bögen, von denen zwei als Durchfahrten dienen. Der auf einem liegenden Rost gegründete Viaduct bei Elbe-Teinitz besitzt drei Bögen. — Am 15. April 1844 begann der Bau des Viaducts bei Auwal, und schon am 30. November 1844 setzte Se. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Erzherzog Stephan den Schlussstein der Gewölbe. Auch dieses Bauwerk musste bei der schlechten Beschaffenheit des Baugrundes theils auf Pfahlrost, theils auf liegendem Rost gegründet werden.

Die meisten auf der Bahnstrecke von Olmütz bis Prag bestehenden Bauobjecte des Unterbaus wurden aus Sandsteinquadern aufgeführt.

B a h n h ö f e.

Für sämtliche Staatseisenbahnen des österreichischen Staats ist von dem k. k. Hofkammerpräsidium die Bestimmung gegeben worden, dass die verschiedenen Stationsplätze, je nach der Wichtigkeit des nächstgelegenen Ortes, in fünf Classen einzutheilen seien. — Mit Ausnahme des Olmützer Bahnhofes der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn, an welchem vorläufig nur einige Vergrößerungen zum Betrieb der Bahnstrecke von Olmütz nach Prag vorgenommen wurden, liegen auf der neuen Bahnstrecke zwischen Olmütz und Prag 26 Stationsplätze, von denen der Bahnhof zu Prag zur ersten, der zu Pardubitz zur zweiten, die Bahnhöfe von Hohenstadt und Böhmischtäubau zur dritten Classe gehören; die Zahl der Stationen vierter Classe ist fünfzehn; die der fünften Classe ist sieben.

Der Bahnhof erster Classe zu Prag ist von sehr bedeutender Ausdehnung, welche durch die Bedeutung des Verkehrs, der einst daselbst stattfinden dürfte, wenn die Entwicklung nicht allein des österreichischen, sondern auch des ganzen deutschen Eisenbahnnetzes seine Vollendung erreicht haben wird, vorgeschrieben wurde. Der für den Bahnhof erwählte Platz befindet sich zum Theil zwischen der Florenz-, der Reiter- und der Pfla-